Amtsblatt
der
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 38.

Düsseldorf, Dienstag, den 13. May 1823.

Bekanntmachungen und Verordnungen der Königl. Regierung.

Nr. 131. Gesetzsammlung 7tes Stück.

Das erschienene 7te Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 790. Erklärung wegen der zwischen der Königlich-Preußischen und Königlich-Sächsischen Regierung verabredeten Aufhebung der gegenseitigen Kosten-Vergütung in Kriminal-Untersuchungssachen wider unvermögende Personen. Vom 12ten März 1823.

Nr. 791. Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 29. März 1823., daß die wegen Schulden belangten, auf Pension oder Wartegeld gesetzten Zivil-Beamten, vom Personal-Arrest fernerhin nicht befreiet seyn sollen.

Nr. 792. Gesetz über die Testamente der Preußischen Gesandten und gesandschaftlichen Personen bei fremden Höfen, während ihres Aufenthalts im Auslande. Vom 3ten April 1823.

Nr. 793. Deklaration der Allerhöchsten Kabinets-Order vom 25. August 1822., die Ertheilung des Bürgerrechts betreffend. Vom 6ten April 1823.

Nr. 794. Gesetz in Betreff einiger Münzverbrechen. Vom 8ten April 1823.

Nr. 795. Verordnung, betreffend Abänderungen der Erhebungsrolle vom 25. Oktober 1821. für die Provinzen Preußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien, Posen und Sachsen. Vom 10ten April 1823.

Nr. 132. Aufhebung des Königl. Medizinal-Collegii in Cöln.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 4. d. M. die Aufhebung des Königlichen Medizinal-Collegii zu Köln mit dem 1. Juli c. und die Vereinigung der Geschäfte desselben mit denen des hiesigen Königlichen Medizinal-Collegii zu befehlen geruht.

Indem diese Allerhöchste Bestimmung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ersuche ich alle Behörden und Jedermann, in den Angelegenheiten des, durch die Verordnung vom 23. Oktober 1817. den Königlichen Medizinal-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Collegien beigelegten Geschäftskreises, vom 1. Juli c. ab, an das hiesige Königliche Rheinische Medizinal-Collegium sich zu wenden.

Coblenz, den 25. April 1823.

Der Staats-Minister und Ober-Präsident:

Ingersleben.

Nr. 133. Vermächtniß für die reformirte Diakonie in Wesel L. 7296.

Der verstorbene Johann Abraham Kirschbaum zu Wesel, hat der dortigen reformirten Diakonie ein Legat von 500 Rthlr. Clevisch vermacht, und ist dieses Vermächtniß höheren Orts bestätigt worden.

Düsseldorf, den 23. April 1823.

Königl. Preuß. Regierung.

Nr. 134. Nachweisung der aus dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf verwiesenen ausländischen Landstreicher.

Nachweisung der aus dem Regierungs-Bezirk Düsseldorf, seit dem ersten Januar bis letzten Dezember 1822. verwiesenen ausländischen Landstreicher, gemäß des §. 191. Tit. 20 Theil II. des A. L. Rechtes.

1. Johann Werner, Geburtsort Uetrecht im Königreich der Niederlande; Alter 38 Jahr; Größe 5 Fuß ¾ Zoll; Haare braun; Stirn flach und bedeckt; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase lang und spitz; Mund klein und aufgeworfen; Kinn länglich breit; Bart dunkelblond und schwach; Gesicht lang und hager; Gesichtsfarbe gesund

Besondere Zeichen: an der linken Wange unter dem Ohr eine kleine Narbe; an der rechten Oberlippe zwei kleine Warzen; auf der Brust ein Crucifix blau eingeätzt

2. Wolf Tischlowitz, Geburtsort Coppenhagen in Dänemark; Alter 56 Jahr; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare schwarz; Stirn hoch; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Nase groß gebogen; Mund ordinair; Kinn rund; Bart schwarz; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe gesund.

3. Clara, Ehefrau des Tischlowitz, Geburtsort Amsterdam; Alter 52 Jahr; Größe 4 Fuß 10 Zoll; Haare blond; Stirn niedrig; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase groß; Mund mittlerer; Kinn rund; Gesicht rund.

4. Daniel Dehn, Geburtsort Frankenau in Hessen; Alter 21 Jahr; Größe 4 Fuß 8 Zoll; Haare blond; Stirn rund; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase klein gebogen; Mund klein; Kinn rund; Bart blond; Gesicht rund; Gesichtsfarbe gesund.

5. Johann Clemens, Geburtsort Rotterdam in Holland; Alter 31 Jahr; Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare schwarzbraun; Stirn bedeckt; Augenbraunen schwarz-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

braun; Augen braun; Nase lang; Mund mittlerer; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund.

Besondere Zeichen: zwei kleine Wärzchen über dem linken Auge.

6. Cohen Meyer, Geburtsort Amsterdam; Alter 40 Jahr; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare braun; Stirn bedeckt; Augenbraunen braun; Augen grau; Nase ordinair; Mund mittlerer; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund.

7. Meyer David, Geburtsort Amsterdam; Alter 41 Jahr; Größe 5 Fuß 7 Zoll; Haare braun; Stirn hoch; Augenbraunen braun; Augen braun; Nase gebogen; Mund ordinair; Kinn länglich; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe blaß.

8. Heinrich Verbrüggbe, Geburtsort Goes im Königreich der Niederlande; Alter 55 Jahr; Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare schwarzbraun; Stirn gewölbt, faltig; Augenbraunen braun; Augen hellblau; Nase breit; Mund breit; Kinn rund; Bart schwarzbraun; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe bräunlich.

Besondere Zeichen: im Innern der linken Hand eine Narbe von einer Schuß-Wunde.

9. Heinrich Roelofs, Geburtsort Almelo im Königreich der Niederlande; Alter 58 Jahr; Größe 5 Fuß 5½ Zoll; Haare braungrau; Stirn hochgewölbt; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase lang, spitz; Mund mittlerer; Kinn rund vorstehend; Bart röthlich; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund.

Besondere Zeichen: dem Trunke ergeben; etwas harthörig; in der rechten Wange ein Grübchen von einem geheilten Fistelschaden; das Vorderhaupt von Haaren entblößt.

10. Ullmann Löw, Geburtsort Steppach in Baiern; Größe 5 Fuß; Haare schwarzbraun; Stirn kurz; Augenbraunen braun; Augen grau; Nase klein; Mund ordinair; Kinn rund; Bart braun; Gesicht oval.

Düsseldorf, den 29. April 1823.

Königl. Preuß. Regierung.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Suspension des Notars Jakob Stephani zu Geroldstein.

Der Notar Mathias Jakob Stephani zu Geroldstein, ist durch ein am 28. August v. J. ausgesprochenes, und am 10. Januar d. J. zugestelltes, jetzt rechtskräftiges Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichts in der Ausübung seines Amtes auf einen Monat suspendirt worden, welches hiermit in Gemäßheit des Art. 52. der Verordnung vom 25. April v. J. bekannt gemacht wird.

Trier, den 26. April 1823.

Für den Ober-Prokurator
Der Prokurator
Varenkamp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sicherheits-Polizei.

Diebstahl auf der Kohlenzeche Silberbank.

Von der in der Bauerschaft Hamm, Bürgermeisterei Werden, belegenen Kohlenzeche Silberbank, sind in der Nacht vom 22/23sten vorigen Monats folgende Inventarienstücke entwendet worden:

1) eine Grubenkette, 8 ½ Lachter lang; 2) zwei eiserne Haspelhörner, 30 bis 40 Pfund wiegend; 3) eine eiserne Bohrwinde; 4) ein Schürfhammer 5) ein Vorhängeschloß, und 6) ein Thürgehänge.

Jeder, dem wegen des Thäters dieses Diebstahls oder der gestohlenen Sachen etwas bekannt seyn, oder noch bekannt werden möchte, wird aufgefordert, davon entweder seiner Ortsobrigkeit oder dem unterzeichneten Inquisitoriate unverzüglich Anzeige zu machen.

Werden, den 30. April 1823.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Diebstahl zu Millingen, Kreis Rees.

Aus der Wohnung des Tagelöhners Bernhard Feldkamp zu Millingen, im Kreise Rees, ist in der Nacht vom 1. auf den 2. dieses Monats mittelst Einbruchs, Folgendes gestohlen worden:

1) eine kurze Hose von blauem Tuch, an welcher sich vor dem linken Knie ein viereckiger Lappen eingesetzt befindet; 2) ein Mannsbrustrock, oder Unterkamisol, dessen untere Ermel und Rückentheile von gelblicher, und die oberen Ermel und Vordertheile von röthlicher Serge waren; 3) vier flächsene Mannshemde; 4) eine rothe und eine schwarze zitzene Schürze; 5) ein halbes schwarzes Halstuch von Nesseltuch; 6) ein braunes dito mit weißen Blumen, und 7) ein Paar schwarze wollene Mannsstrümpfe.

Wem von dem Thäter dieses Diebstahls, oder den gestohlenen Sachen etwas bekannt seyn, oder noch bekannt werden möchte, wird aufgefordert, davon entweder seiner Ortsobrigkeit oder dem unterzeichneten Inquisitoriate unverzüglich Anzeige zu machen.

Werden, den 22. April 1823.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Personal-Chronik.

Personal-Chronik.

Durch Verfügung des hohen Finanz-Ministeriums vom 9. April d. J. ist die Verwaltung der durch das Absterben des rc. Naut bei dem Königl. Rhein-Zoll-Amt zu Wesel erledigte Controleur-Stelle vorläufig für dieses Jahr dem Lipper Schiffahrts-Inspektor Seib commissarisch übertragen worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf